



© Günter Richard Wett

Wirtschaftskammer Tirol

Amlacherstrasse 10
9900 Lienz, Österreich

ARCHITEKTUR
FUCHSUNDPEER

BAUHERRSCHAFT
WKO Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
Gernoth Hanel

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Im Jahre 1995 wurde in der Wirtschaftskammer Tirol ein Architektenwettbewerb für den Neubau der Bezirkstelle Lienz ausgeschrieben. Zielsetzung war ein Gebäude, das „eine offene, mitgliedorientierte Kammer, ein Zentrum aller Wirtschaftstreibenden mit entsprechender Öffentlichkeitswirksamkeit“ verkörpert.

Unserem Projekt für ein „Haus der Wirtschaft“ liegt als entwurfsbestimmende Idee ein autonomer und kompakter Baukörper zugrunde, der im Inneren die vielfältigen Funktionen einer halböffentlichen Dienstleistungseinrichtung in ein spannungsvolles räumliches Beziehungsgefüge setzt.

Die transparente Erdgeschosszone ist der Kundenbetreuung vorbehalten. Nebenräume sind in den mit Holzplatten verkleideten, niedrigen Anbauten untergebracht.

Über das zentrale Treppenhaus wird der darüberschwebende zweigeschoßige, kompakte Baukörper mit Schulungs- und Seminarräume erschlossen. In diese „Box“ sind große Öffnungen geschnitten, die die nächste Schicht der Glasfassade freilegen. Die davor gestellten horizontalen Gitterroste dienen als Sonnenschutz und Lichtstreuer; sie verräumen die Fassade und unterstreichen die Kompaktheit des Baukörpers. Im ersten Obergeschoss befindet sich auch der repräsentative Vortragssaal samt dem als funktioneller Drehscheibe fungierenden Foyer; der gesamte Bereich ist von zwei Seiten belichtet und nimmt vielfältige Beziehungen nach außen auf, nach Süden auf die Dolomiten, nach Norden zur Stadt.

Arbeits- und Seminarräume sind lärmabgewandt, zum Draupark geöffnet und gewährleisten eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Durch die Situierung des Gebäudes an einer Geländekante konnte im Untergeschoß ein großer, von Süden belichteter Mehrzwecksaal gewonnen werden. Die Hausmeisterwohnung beansprucht mit vier Geschoßen eines schmalen Gebäudeabschnittes im Westen den gesamten



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Querschnitt des Hauses.

Das bauliche Erscheinungsbild artikuliert eine Haltung, die unseren architektonischen Grundsätzen entspricht und sich nicht überkommenen Klischees verpflichtet fühlt; So zeigt sich die Konstruktion als Wandscheiben und Massivdecken aus Sichtbeton, eine Stülpchalung aus Eternittafeln bildet die Außenhaut der „Box“, Lärchenlatten verkleiden die Anbauten im Erdgeschoss. Die Materialpalette wird im Inneren durch Eichenholz erweitert; gelochte Paneele für Wand- und Deckenbekleidungen, Industrieparkett für die Fußböden. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: FUCHSUNDPEER (Renate Benedikter-Fuchs, Karlheinz Peer)

Bauherrschaft: WKO Tirol

Tragwerksplanung: Gernoth Hanel

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1995

Ausführung: 1997 - 1998

WEITERE TEXTE

Was in Lienz der Fall ist, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 19. Dezember 1998